



Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde

Obmann: Peter Haas Stellvertreter: Fritz Hirschmann Kassier: Ursula Haßler
 Schriftführer: Friedrich Kaiser Bücherwart: Jürgen Haßler
 Mitglieder: 106

Am 24.11.1980 wurde die vorgenannte Verwaltung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Anstelle des bisherigen Bücherwartes, R. Wilke, wurde J. Haßler, als Kassenrevisor wie in den Vorjahren, Walter Köhler benannt.

Als herausragendes Ereignis des Jahres 1980 können wir das durch den Rißpilz-Spezialisten Johann Stangl aus Augsburg, gleich anfangs des Jahres, bei uns abgehaltenen „Inocyben-Seminar“ bezeichnen. J. Stangl führte uns in die mikroskopische Bearbeitung der Rißpilze ein. Von unseren Mitgliedern nahmen 12 Personen daran teil. Die Kosten wurden teilweise von den Teilnehmern selbst getragen. Für diese Veranstaltung sowie für die Anschaffung eines wertvollen Bestimmungswerkes „Flora Agaricina Danica“ von Jakob E. Lange gewährte uns die Hauptgesellschaft eine einmalige Unterstützung von DM 500,—. Das Seminar wurde von den Teilnehmern sehr positiv bewertet; wir werden uns deshalb weiterhin bemühen, namhafte Mykologen für uns zu gewinnen.

Für Vorträge stellten sich wieder Mitglieder der Botanischen und der Pilzabteilung zur Verfügung. Zu danken ist:

Frau Haßler: „Herbstpilze“ Gertrud Schilling:
 „Im Tal der Schwarzen Laaber“ Gisela Schwenk: „Kartierungspilze“. Dabei ist bemerkenswert, daß die Damen Haßler und Schwenk, die beide erstmals einen Vortrag hielten, sich besonders mit der Pilzfotografie beschäftigen. Heinz Friedlein: „Andalusien“ Peter Haas:
 „Pilze an Bäumen und Baumstümpfen“ Fritz Hirschmann: „Unsere Röhrlinge“, und „Fotografische Pilzernte 1980“ Friedrich Kaiser: „Pilzliche Aspekte und ihr natürliches Vorkommen“ Heinrich Niebler: „Formen und Farben im Werden der Pflanzen“ Hermann Schmidt: „Blütenwunder im Grödner Tal“ Gustl Stich: „Auf Orchideenpirsch in Süddeutschland“ Dr. Siegfried Wagner: „Pilze im Mittelpunkt interessanter Freizeitbeschäftigungen“ Rudolf Wilke: „Wissenswertes für den Pilzsammler.“ Einen besonderen Erfolg hatte wiederum G. Stich mit seinem Orchideenvortrag, bei dem er auch gut die Abhängigkeit bzw. die Symbiose zwischen Orchideen und Pilzen fotografisch darstellte. Die Vorweisungen und Erklärungen der aufliegenden Pilze übernahm wieder in bewährter Weise unser stellvertretender Obmann Fritz Hirschmann. Ihm gilt unser besonderer Dank.

Wanderungen und Pilzlehrwanderungen wurden geführt von den Damen U. Haßler, G. Jungholt, H. Kleinlein und Neuner; sowie den Herren J. Haßler, F. Hirschmann, F. Kaiser, B. Kaiser, R. Rossmeissl, K. Süß, G. Rein und G. Wölfel. Von den Exkursionen ist die Kartierungswanderung am 21.9.1980, westlich von Treuchtlingen, zusammen mit der AMO (Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg) besonders zu erwähnen. Die Wanderung führte der 2. Vorsitzende der Deutschen Mykologischen Gesellschaft zusammen mit unserem F. Kaiser. Es wurden insgesamt 253 Pilzarten registriert.

Traditionsgemäß waren wir wieder, diesmal zum 6. Male, beim Reichswaldfest des Bundes für Naturschutz Bayern, mit einer Pilzausstellung am Schmausenbuckturn vertreten. Die Veranstaltung war erstmalig auf zwei Tage angesetzt. Der erste Tag verlief für uns in gewohnter Art und Weise erfolgreich. Die ausgestellten Pilze hatten auch diesmal an Anziehungskraft nichts verloren. Der zweite Tag, der 13. Juli, war jedoch vollkommen verregnet. Es goß in Strömen und nur ganz Unentwegte nahmen an der von U. und J. Haßler geführten Pilzlehrwanderung mit Regenschirm bewaffnet teil. Allen aktiven Pilzberatern, die trotz des schlechten Wetters bis Nachmittag ausharrten, ist hier nochmals besonders zu danken. Der stark verregnete Sommer machte sich natürlich auch bei unseren Pilzauskunftsstellen bemerkbar. Erst im Spätsommer und Herbst gab es reichlich Pilze. Von den Pilzberatern wurden folgende Zahlen für das Jahr 1980 gemeldet:

Auskunftsstellen:	Personen	Proben
Nürnberg		
Peter Haas	78	160
U. und J. Haßler	7	29
Tessa Reißmann	33	96
Erlangen		
Gisela Schwenk
Gerhard Wölfel	17	43
Fürth		
Friedrich Kaiser	111	267
Heroldsberg		
Betti Weißbart	244	360
Roth		
Rudolf Rossmeissl	76	226
Klaus-Joachim Süß	244	633
Thalheim b. Hersbruck		
Fritz Hirschmann	14	35
Weidhausen über Lichtenfels		
Heinz Engel	108	292

Die Bedeutung der Arbeit unserer Pilzberater zeigt sich immer, wenn wir für die Städtischen Krankenanstalten beratend bei Vergiftungsfällen herangezogen werden. So wurde Peter Haas in die Städtische Kinderklinik gerufen, weil ein Kleinkind von einem unbekanntem Pilz ein Stückchen roh gegessen hatte. Es handelte sich wie sich herausstellte, um den Grauen Wulstling, *Amanita spissa*. Im 2. Fall wurde Fritz Hirschmann von der toxikologischen Abteilung des Städtischen Krankenhauses um Unterstützung gebeten. Es hatte ebenfalls ein Kind von einem rohen Pilz gegessen. Er bestimmte ihn als den schwach giftigen Grünblättrigen Schwefelkopf, *Hypholoma fasciculare*.

In einem 3. Fall, der leider tödlich verlief, wurden unsere Pilzberater R. Wilke und F. Kaiser gebeten, die übrig gebliebenen Abfallreste der Pilze zu bestimmen. Nachdem danach keine exakte Bestimmung möglich war (die Sporenenuntersuchung ergab ebenfalls keine eindeutige Bestätigung), suchten die beiden Pilzberater die von den Angehörigen angegebene Fundstelle, nämlich das Wäldchen neben der Birkenwaldklinik, ab. Dabei konnte neben vielen anderen Pilzarten die weiße Form des tödlich giftigen Grünen Knollenblätterpilzes, *Amanita phalloides* var. *alba*, gefunden werden.

Bei der Dreiländertagung in Luzern wurde die Pilzberatung der NHG durch unsere Damen und Herren U. Haßler, G. Schwenk, J. Haßler und F. Kaiser vertreten. Es konnten dabei engere Kontakte zu namhaften europäischen Mykologen geknüpft werden. Im nächsten Jahr kommen die bekannten Mykologen Dr. H. Haas und H. Schwöbel zu uns.

Im Berichtsjahr führte H. Engel für die Volkshochschulen im Coburger Raum 10 Pilzexkursionen durch. Außerdem hielt er 7 Pilzvorträge. Hinzu kommen nochmals 12 Pilzexkursionen mit seinem Arbeitskreis. Als Ergebnis seiner Aktivitäten konn-

te er zahlreiche Neufunde im Coburger Raum notieren. Bei einer Pilzausstellung, die er in Weidhausen durchführte, wurden 360 Pilzarten ausgestellt.

Auch F. Kaiser war bei den Volkshochschulen im Raum Nürnberg-Fürth-Erlangen sehr aktiv. Er hielt 17 Vorträge, führte 8 Wanderungen und 1 Wochenend-Pilzseminar durch. R. Rossmeißl konnte in Roth bei einer ersten Pilzausstellung, die er zusammen mit Herrn G. Wölfel veranstaltete, 315 Pilzarten etwa 700 Besuchern vorweisen. Die von K.J. Süß in Pleinfeld durchgeführte Pilzausstellung wurde von etwa 2000 Personen besucht. Es waren 173 Pilzarten ausgestellt. Zusätzlich leitete er Pilzlehrwanderungen in Roth, Georgensgmünd und Pleinfeld. Für die Klasse 6a der Volksschule Roth/Gartenstraße hielt er einen 5stündigen Pilzunterricht und am Tag darauf eine kurze Pilzlehrwanderung. Eine kleine Pilzausstellung mit 70 Arten wurde von 11 Schulklassen besucht.

Besonderen Grund zur Freude hatte die Pilzabteilung, als sie Ende des Jahres ihren neuen Arbeitsraum, den sie zusammen mit der Abteilung für Physik und Astronomie teilt, beziehen konnte. Dadurch wird es uns möglich, zusätzlich zu den normalen Abteilungsabenden Arbeitsabende für die aktiven Mitglieder durchzuführen. Für das Mikroskop der Abteilung stiftete F. Hirschmann den dazu notwendigen Trafo einschließlich der Köhlerischen Beleuchtung.

Abschließend ist allen zu danken, die sich für die Belange der Pilzabteilung eingesetzt haben. Zu danken ist auch den Mitgliedern, die freiwillig einen höheren Abteilungsbeitrag leisteten. Besonderer Dank gebührt Herrn Dr. Kluge, der wiederum DM 50,- für die Abteilung stiftete.

Wir hoffen, daß sich die erweiterte Arbeitsmöglichkeit im Arbeitsraum des Luitpoldhauses positiv auf das Wirken der Pilzabteilung auswirkt.

Peter Haas

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [1980](#)

Autor(en)/Author(s): Haas Peter

Artikel/Article: [Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde 79-80](#)